

Die neueste Ausgabe der Memminger Geschichtsblätter mit sechs Beiträgen zur Memminger Stadtgeschichte wurde von der Druckerei ausgeliefert und wird nun zum Versand vorbereitet. Mitglieder, die Zeit und Lust haben, ihre Ausgabe (oder auch Exemplare für Freunde und Nachbarn) in den nächsten Tagen im Grimmelhäus persönlich abzuholen, mögen sich bitte kurzfristig bis Freitag per E-Mail melden. Zu Beginn der kommenden Woche erfolgt die Zustellung per Post an die Mitglieder, in der darauffolgenden Woche der Schriftentausch mit Archiven und Bibliotheken aus Nah und Fern.

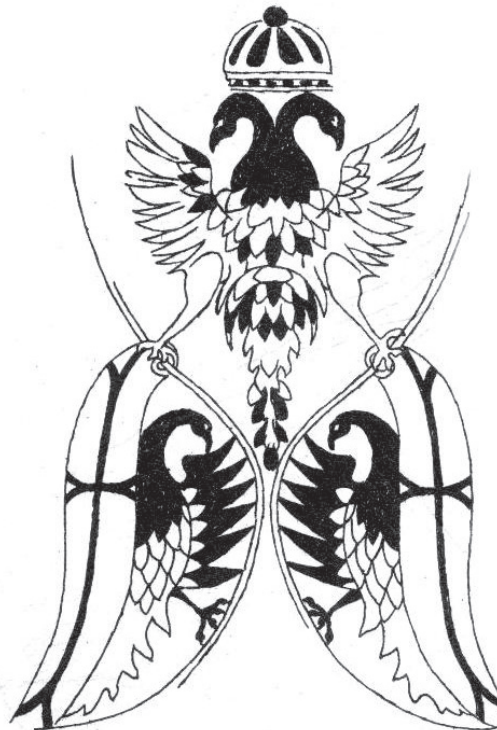
Prachtbibel und Protestantischer Kirchenbau

In Neuburg an der Donau, das bis zur Gebietsreform zum Regierungsbezirk Schwaben gehörte, präsentiert die Bayerische Schlösserverwaltung bis zum 7. August 150 Werke der Buchkunst, Tafelmalerei, Skulptur und Goldschmiedekunst, darunter die sog. Ottheinrich-Bibel, mit ihren 146 großformatigen Miniaturen eine der schönsten Bibeln aus Spätgotik und Renaissance. Zu sehen ist die Ausstellung im Schloss Neuburg, in dem sich mit der Schlosskapelle der älteste für den protestantischen Ritus ausgestattete Kirchenraum in Deutschland befindet – eine Auftragsarbeit für Herzog Ottheinrich aus dem Jahr 1543. Nähere Infos unter www.ausstellung-neuburg.de.

Bilderwelten aus Spätmittelalter und Renaissance

Prachtvolle Buchmalereien präsentiert in den kommenden Monaten auch die Bayerische Staatsbibliothek in München (Ludwigstraße). Den Beginn einer dreiteiligen Ausstellungsserie „Bilderwelten - Buchmalerei zwischen Mittelalter und Neuzeit“ (13.04.2016-24.02.2017) steht unter dem Motto „Luxusbücher“ (13.04. – 15.07.2016), gefolgt von „Ewiges und Irdisches“ (25.07. – 6.11.2016, Turnierbücher, intime Andachts- und reich illustrierte Rechtsbücher und Chroniken). Zuletzt werden aus Anlass des 500jährigen Reformationsjubi-

läums Bibelausgaben von Karl dem Großen bis Martin Luther ausgestellt. Im Begleitprogramm der Ausstellung finden sich Führungen und Vorträge, u..a am 6. Oktober 2016 (Dr. Bettina Wagner: Vom Medienwandel und Buchhandel. Die Erfindung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert und ihre Folgen) und am 23. Februar 2017 (Prof. Thomas Kaufmann: Gedanken zum Reformationsjubiläum). Auszug aus dem Informationstext der Bayerischen Staatsbibliothek: Hochkarätige Exponate, die zum Teil erstmals öffentlich zu sehen sind, geben faszinierende Einblicke in vergangene Welten. Das 15. und frühe 16. Jahrhundert ist mit seinen weitreichenden Umbrüchen eine der spannendsten Zeiten der europäischen



Historischer Verein Memmingen e. V.

Geschichtsforschung · Heimatpflege · Denkmalschutz

NEWSLETTER 2016 Nr. 5

Kirche und Papst, die politischen Strukturen, die Formen von Gebet und Andacht, der Text der Bibel, ja selbst die Aufgabe und der Nutzen der Bilder. Durch die Entdeckung Amerikas und des Seewegs nach Indien wird die bekannte Welt größer, alte Weltbilder und Ordnungen geraten ins Wanken, neue Erfindungen verändern den Alltag. Wie kaum ein anderes Medium liefern Miniaturen, Zeichnungen und Holzschnitte in Büchern ein ganz eigenes, ursprüngliches Selbstzeugnis ihrer Zeit (www.bilderwelten2016.de).

Staatsarchiv Augsburg

Unter dem Titel „Das Staatsarchiv wächst“ steht eine Ausstellung des Staatsarchivs Augsburg, die vom 20. Juni bis 21. August 2016 zu sehen ist. Anlass der Ausstellung, die einen Einblick in die Geschichte und Aufgaben des schwäbischen Staatsarchivs gibt, ist die feierliche Einweihung eines großen Magazinbaues, der die Aufnahmekapazität für Registraturgut der Behörden und Gerichte im Regierungsbezirk Schwaben für die nächsten Jahrzehnte sichert. Weitere Infos zum Staatsarchiv unter www.gda.bayern.de/archive/Augsburg.